

P R I M A R E

SIGHT SOUND SOUL



PRIMARE SP32
BEDIENUNGSANLEITUNG

Copyright und Hinweise

Copyright © 2008 Primare Systems AB.

Alle Rechte vorbehalten.

Primare Systems AB

Renvägen 1

SE-352 45 Växjö

Schweden

<http://www.primare.net>

Ausgabe:SP32/1

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Wir entwickeln unsere Geräte jedoch ständig weiter, daher können sich die Informationen, auch ohne Vorankündigung, ändern. Eine Aktualisierung durch Primare Systems AB ist nicht verbindlich.

Primare ist eine Marke von Primare Systems AB.

Diese Bedienungsanleitung wurde durch Human-Computer Interface Ltd,

<http://www.interface.co.uk> erstellt.

Sicherheits-Prüfzeichen

Dieses Produkt entspricht der internationalen IEC60065 elektrischen Sicherheitsnorm.



VORSICHT

STROMSCHLAGEFAHR NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: Zur Vermeidung von Stromschlag Gerätegehäuse nicht öffnen. Es befinden sich keine vom Verbraucher wartbaren Teile im Innern des Geräts. Reparatur und Wartung nur durch Fachpersonal.

WARNUNG: Zur Vermeidung von Stromschlag Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

VORSICHT: In Kanada und den USA schließen Sie den Netzstecker mit dem breiten Stift am breiten Schlitz der Stockdose an und drücken ihn so weit wie möglich rein.

Dieses Gerät wurde gemäß strikter Qualitäts- und Sicherheitsnormen gefertigt. Sie sollten sich jedoch stets nachstehender Sicherheits- und Betriebshinweise bewusst sein.

1. Alle Warnungen und Anleitungen beachten

Vor dem Betrieb des Geräts sollten Sie alle Sicherheits- und Bedienungsanleitungen lesen. Die Sicherheits- und Bedienungsanleitungen sollten für zukünftigen Bezug aufbewahrt werden.

2. Wasser und Feuchtigkeit

Dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser verwenden, z. B. in der Nähe von Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Waschzubers, in einem nassen Keller, in der Nähe eines Schwimmbeckens usw.

3. Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten

Niemals Objekte irgendwelcher Art durch die Öffnungen in das Gerät schieben, da diese unter hoher Spannung stehende Teile berühren oder kurzschließen können, wodurch es zu Feuer oder Stromschlag kommen kann. Niemals Flüssigkeiten irgendwelcher Art auf dem Gerät verschütten.

4. Ventilation

Gerät nicht auf Bett, Sofa, Teppich oder ähnliche Oberfläche stellen. Das Gerät sollte nur dann in Einbauinstallation wie in einem Bücherschrank oder einem Regal verwendet werden, wenn angemessene Ventilation gewährleistet ist.

5. Wärme

Das Gerät sollte fern von Wärmequellen wie Radiatoren, Heizkörpern, Öfen und anderen Wärme erzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) aufgestellt werden.

6. Klima

Das Gerät ist für Betrieb in moderatem Klima konzipiert.



VORSICHT

STROMSCHLAGEFAHR NICHT ÖFFNEN

Der Blitz im gleichseitigen Dreieck weist auf gefährliche Hochspannung im Gerät hin, die zu Stromschlag führen kann.



Das Ausrufungszeichen im gleichseitiges Dreieck weist auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen hin.

7. Racks und Aufsteller

Benutzen Sie nur Aufsteller, welche zum Betrieb von Audiogeräten empfohlen sind. Befindet sich das Gerät auf einem portablen Aufsteller, so ist während des Umsetzens größte Vorsicht geboten, um ein Umkippen zu vermeiden.

8. Reinigung

Ziehen Sie vor dem Reinigen den Netzstecker.

Benutzen Sie keine flüssigen oder Sprühreiniger, sondern nur ein feuchtes Tuch.

Folgen Sie den Reinigungshinweisen in der Bedienungsanleitung.

9. Stromversorgung

Das Gerät muss mit dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen werden. Zum vollständigen Abtrennen vom Stromnetz müssen Sie den Netzstecker ziehen. Bitte achten Sie darauf, dass die Steckdose jederzeit frei zugänglich ist.

Dieses Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgungsart betrieben werden.

Dieses ist ein Klasse 1 Gerät und muss geerdet sein.

10. Netzkabelschutz

Netzkabel sollten so verlegt werden, dass möglichst nicht darauf getreten wird und dass sie nicht eingeklemmt werden, mit besonderer Beachtung der Kabel an Steckern, Verlängerungskabeln und dem Austritt des Kabels aus dem Gerät.

11. Erdung

Die Erdung des Geräts darf nicht umgangen werden.

12. Hochspannungskabel

Errichten Sie eine Dachantenne bei der alle Hochspannungskabel entfernt sind.

13. Nichtbenutzung

Mit der Stand-by Funktion wird noch eine geringe Menge Energie verbraucht. Ziehen Sie bei längerer Nichtbenutzung den Netzstecker.

14. Ungewöhnlicher Geruch

Stellen Sie einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch vom Gerät fest, so schalten Sie es unverzüglich aus und ziehen den Netzstecker. Wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.

15. Wartung

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten, da Sie sich durch Öffnen bzw. Entfernen von Abdeckungen hohen Spannungen und sonstigen Gefahren aussetzen können. Wenden Sie sich mit Wartung und Reparaturen stets an einen autorisierten Kundendienst.

16. Beschädigung, die eine Wartung erfordert

Ziehen Sie stets den Netzstecker und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn:

- das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist;
- lüssigkeit oder Fremdkörper in das Gerät eingedrungen sind;
- das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war;
- das Gerät nicht wie gewöhnlich funktioniert. Stellen Sie nur jene Steuerungen ein, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- das Gerät fallen gelassen oder beschädigt wurde.

Herzlich willkommen

Herzlichen Glückwunsch zum Primare SP32! Ihr SP32 ist ein hochentwickelter Surround Sound Prozessor mit neuester Sound- und Videoverarbeitung, die ultimative Wahl für Heimkinos. Nachstehend beschreiben wir, wie Sie Ihren SP32 in sieben einfachen Schritten einstellen:



1 Auspacken des SP32

Ihr SP32 wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- Netzkabel.
- C22 Fernbedienung.
- Zwei Batterien für die Fernbedienung.

Sollte eines dieser Zubehörteile fehlen, so setzen Sie sich bitte direkt mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Wir empfehlen, die Original Verpackung aufzubewahren, falls Sie das Gerät später einmal transportieren müssen.

2 Anschluss von Verstärker und Lautsprechern

Der SP32 kann bis zu sieben Vollfrequenzkanäle sowie einen Subwoofer ansteuern. Umfasst Ihr Surroundsystem keinen vollen Satz Lautsprecher, so verteilt der SP32 die Signale dieser Kanäle zu den anderen, in Ihrem System vorhandenen Kanälen.

- Schließen Sie vordere, mittleren, Surround- und hintere Surroundanschlüsse am Verstärker an.
- Ist Ihr System mit einem Subwoofer ausgestattet, so schließen Sie den Ausgang „sub main“ am Audioeingang des Subwoofers an.

3 Anschluss eines Displays

Bei der Konfiguration Ihres SP32 sollten Sie diesen an Ihren Fernseher oder sonstiges Bildschirmgerät zur Nutzung des Bildschirmmenüs (OSD) mit den nachstehenden Optionen anschließen:

- Y, PR, PB (COMPONENT)
- S-VIDEO
- CVBS (COMPOSITE)

Der SP32 unterstützt ebenfalls:

- HDMI (oder DVI mit geeignetem Kabel)

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Videoanschlüsse* auf Seite 3.

4 Anschluss der Signalquellen


Der SP32 wird mit 9 bereits konfigurierten Standardquellen geliefert; siehe *Auswahl einer Signalquelle* auf Seite 4.

Beispiel zum Anschluss eines DVD-Players:

- Schließen Sie den Componentausgang an Component 1 des SP32 an.
- Schließen Sie den digitalen Audioausgang am Digitaleingang 4 des SP32 an.

Alternativ können Sie bis zu 15 Signalquellen für die bestimmte Kombination analoger, digitaler und Videoeingänge wunschgemäß anschließen; weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Eingangseinstellungen* auf Seite 6.

5 Netzanschluss

- Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten Netzkabels am Netzeingang auf der Geräterückseite an, dann stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Schalten Sie den SP32 mit dem Hauptschalter neben dem Netzeingang auf der Geräterückseite ein.
- Mit  schalten Sie den SP32 ein.

Die Statusanzeige der Taste leuchtet auf und zeigt die Funktionen der beiden Steuerungen und vier Tasten auf der Gerätefront.

6 Konfiguration der Lautsprecher

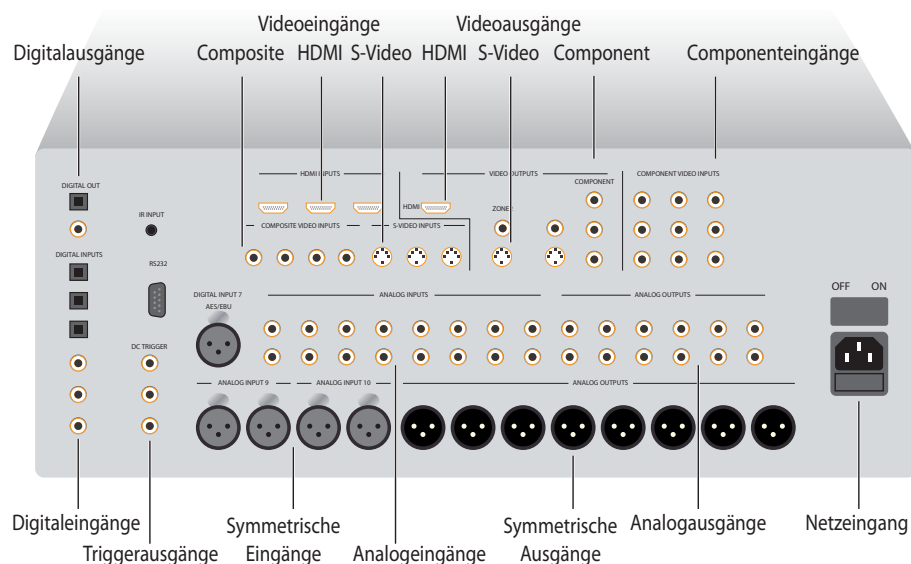
Vor der Benutzung des SP32 müssen Sie ihn zur Spezifizierung der Lautsprecher im Surroundsystem konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Lautsprechereinstellungen* auf Seite 7.

Sie müssen Lautsprecherpegel und die Abstände der Lautsprecher einstellen, um das Klangbild korrekt auf die Sitzposition zu konzentrieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Pegeleinstellungen* auf Seite 7 und *Entfernung der Lautsprecher* auf Seite 7.

7 Wiedergabe einer Signalquelle

- Mit dem Drehregler SELECTOR auf der Gerätefront oder mit ▲ und ▼ auf der Fernbedienung wählen Sie die Signalquelle.
- Mit VOLUME auf der Gerätefront oder mit + und – auf der Fernbedienung stellen Sie die Lautstärke ein.

Weitere Informationen zur Wiedergabe finden Sie im Abschnitt *Auswahl einer Signalquelle* auf Seite 4.



Hauptschalter

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel auf der Geräterückseite und an der Steckdose an.

Sollte das mitgelieferte Kabel nicht in Ihre Steckdose passen, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.



WARNHINWEIS: Ziehen Sie stets den Netzstecker des SP32, bevor Sie Kabelanschlüsse vornehmen.

Hauptausgänge

Der SP32 bietet acht diskrete analoge Audioausgänge zum Anschluss an Verstärker und Lautsprecher eines Surroundsystems. Jeder Ausgang steht in symmetrischer und asymmetrischer Version zur Verfügung.

Audioeingänge

Der SP32 bietet insgesamt zehn Analog- und sieben Digitaleingänge.

Da der SP32 konfigurierbar ist, sind Sie vollkommen flexibel, welchen Eingang Sie für Ihre Signalquellen benutzen. Zusätzlich können Sie vier Analogeingangspaare für eine einzelne Mehrkanalquelle, wie beispielsweise SACD, benutzen.

Der SP32 ist mit einer Kombination bereits voreingestellter Signalquellen ausgestattet und Sie können diese Zuordnungen auch beibehalten. Sie können die Eingänge jedoch auch neu beliebig zuordnen.

Digitaleingänge

Der SP32 bietet insgesamt sieben Digitaleingänge: einen AES/EBU Digitaleingang, drei SPDIF-Digitaleingänge und drei optische Toslink Digitaleingänge.

Analogeingänge

Der SP32 bietet acht Line-Level Stereo Cinch (RCA) Eingänge und zwei XLR-Eingänge zum Anschluss an eine Signalquelle mit symmetrischen Ausgängen.

Videoanschlüsse

Der SP32 bietet eine Auswahl von HDMI-, Component-, S-Video und Composite-Videoanschlüssen. Wird von Ihren Signalquellen oder vom Monitor eine Auswahl angeboten, so empfehlen wir die Benutzung der HDMI- oder Componentanschlüsse, da diese eine bessere Qualität bieten. Wir empfehlen jedoch, das System zunächst zur Kalibrierung über den Compositeanschluss anzuschließen.

Videoeingänge

Der SP32 bietet drei HDMI-, drei Component-, drei S-Video und vier Composite-Videoeingänge.

Videoausgänge

Der SP32 bietet HDMI-, Component-, S-Video und Composite-Videoausgänge. Das Bildschirmmenü (OSD) haben Sie auf allen Videoausgängen, außer HDMI.

Anschluss an Fernseher oder Monitor

Schließen Sie den entsprechenden Ausgang an Ihrem Fernseher oder Display an.

Verfügt Ihr Fernseher über einen Tuneranschluss, so können Sie den SP32 zum Umschalten zwischen dem Fernsehtuner und Ihren anderen Videoquellen, wie DVD- oder Blu-ray Player benutzen. In diesem Fall schließen Sie Ihren Fernsehtuneranschluss am entsprechenden Videoeingang Ihrer TV-Quelle an. Verfügt Ihr Fernseher über keinen Tuneranschluss, so müssen Sie den Fernseher zwischen seinem internen Tuner und dem externen Videoeingang umschalten.

Zone 2

Je ein zusätzlicher Audio-, S-Video und Compositeausgang wird zur Speisung einer zweiten Zone, wie das System eines zweiten Zimmers, angeboten.

Aufnahmeausgänge

Der SP32 bietet zwei digitale Aufnahmeausgänge, SPDIF und optischen Toslink sowie einen analogen Cinch (RCA) Aufnahmeausgang.

IR, RS232 und Trigger

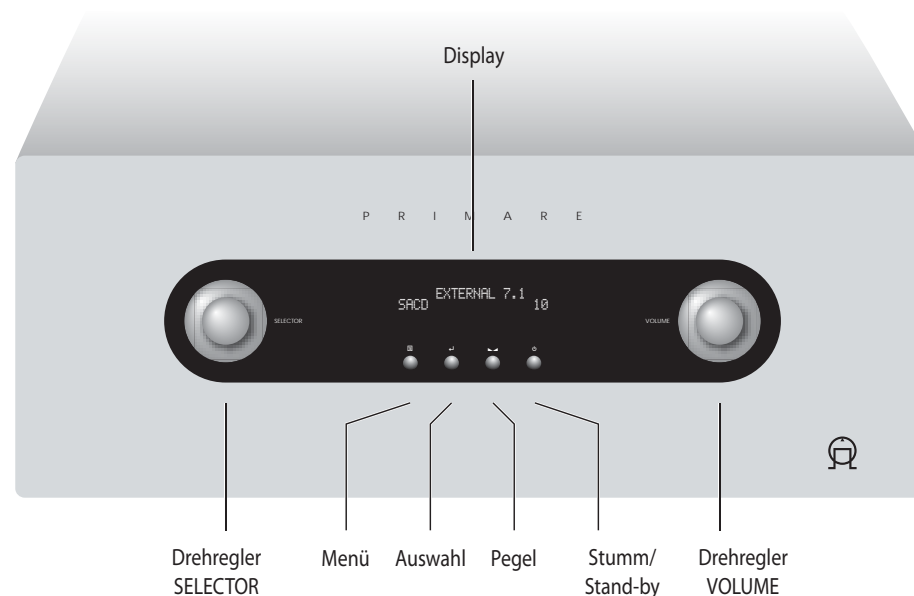
Der IR-Eingang gestattet den Anschluss eines externen Infrarotsensors zur Steuerung des SP32, sofern der Sensor auf der Gerätefront nicht zugänglich ist.

Der RS232-Eingang gestattet einem autorisierten Fachhändler den Anschluss des SP32 für Wartungen und zukünftige Aktualisierungen an einen Computer. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Primare in Verbindung oder besuchen Sie die Primare Audio Website bei www.primaresystems.com.

Die Triggerausgänge ermöglichen dem SP32 die Steuerung externer Geräte, wie beispielsweise Verstärker oder Projektor.

Bedienungshinweise SP32

Diese Seite gibt Bedienungshinweise für Ihren SP32 mit Erklärungen der Funktionen für alle Bedienelemente auf der Frontblende.



Bedienelemente Gerätefront

Nahezu alle Funktionen des SP32 Mehrkanalprozessors können über die beiden Drehregler und die vier Tasten auf der Gerätefront aufgerufen werden, Informationen zum Betrieb werden auf dem Display auf der Gerätefront angezeigt:

SELECTOR (Umschalter)

Auswahl eines Signaleingangs oder Navigation der Bildschirmmenüs.

Menü

Auswahl in den Bildschirmmenüs.

Auswahl

Auswahl der aktuellen Menüoption.

Pegel

Auswahl der Funktion, die mit dem Drehregler VOLUME eingestellt werden soll.

Stumm/Stand-by

Kurzer Tastendruck zur Stummschaltung.

Zum Ausschalten (Stand-by) des SP32 gedrückt halten.

VOLUME (Lautstärke)

Einstellen der Lautstärke.

Display Gerätefront

Das Display auf der Gerätefront zeigt:

- Verarbeitungsmodus; beispielsweise STEREO oder NO LOCK, sofern an einem Digitaleingang kein Signal anliegt.
- Derzeitige Signalquelle; beispielsweise DVD
- Lautstärke; beispielsweise 41 oder MUTE.

Ausschalten des Displays auf der Gerätefront

- Drücken Sie **DIM** auf der Fernbedienung.

Das Normaldisplay wird wieder angezeigt, wenn Sie Einstellungen vornehmen.

Mit erneutem Tastendruck auf **DIM** schalten Sie das Display wieder ein.


Ein- und ausschalten

Einschalten


- Betätigen Sie den Hauptschalter auf der Geräterückseite.

Während des Normalbetriebs können Sie den SP32 eingeschaltet und in Stand-by belassen.

Ausschalten (Stand-by)

- Halten Sie  auf der Gerätefront oder auf der Fernbedienung gedrückt.

Einschalten aus Stand-by

- Drücken Sie  auf der Gerätefront oder auf der Fernbedienung.

Auswahl einer Signalquelle



Der SP32 ermöglicht Ihnen die Definition von bis zu 15 Quellen. Jede Signalquelle kann einen der sieben Digital- und zehn Analogeingänge benutzen und jede Quelle kann mit einem der Videoeingänge kombiniert werden. Alternativ kann eine Mehrkanalquelle mit der Bezeichnung EXTERNAL 7.1 zur Benutzung der Analogeingänge 5 bis 8 definiert werden.

Bei Werksauslieferung des SP32 sind die neun Standardquellen, wie nachstehend dargestellt, bereits für Sie eingestellt.

Sie können nicht benötigte Quellen einfach deaktivieren; siehe *Eingangseinstellungen* auf Seite 6. Sie können die Quellen ebenfalls

für beliebige Eingänge ändern oder Ihre eigenen Signalquellen mit jeder beliebigen Bezeichnung zur Nutzung eines bestimmten, für die Quelle geeigneten, Eingangs konfigurieren.

Auswahl einer Signalquelle

- Drehen Sie den Drehregler **SELECTOR** auf der Gerätefront, bis der Name der gewünschten Quelle im Display auf der Gerätefront angezeigt wird.
- Alternativ drücken Sie  oder  auf der Fernbedienung zum Durchlaufen der Quellen.

Quelle	Audio	Video	2CH-Modus	Beschreibung
CD	Analog 9	Keine	Bypass	Hochwertiger CD-Player
DVD	Digital 4	Component 1	Stereo	DVD-Player
BLU-RAY	HDMI 1	HDMI 1	Stereo	Blu-ray Player
SACD	External 7.1	Composite 1	Entfällt	SACD-Player
SAT	Digital 1	S-Video 1	PLIIX Movie	Satellitenempfänger
DVB	HDMI 2	HDMI 2	PLIIX Movie	Digitaler Satellitenempfänger
DVB-T	Digital 2	Composite 2	PLIIX Movie	Digitalempfänger
VCR	Analog 1	Composite 3	PLIIX Movie	Videorekorder
TUNER	Analog 2	Keine	Bypass	UKW-Tuner

Lautstärkeregelung

Der SP32 ermöglicht die Lautstärkeregelung zwischen 0 (stumm) und 99 (Höchstlautstärke), jeder Schritt entspricht 0,5dB.

Lautstärkeregelung

- Drehen Sie den Drehregler **VOLUME** auf der Gerätefront oder drücken Sie + oder – auf der Fernbedienung.

Die aktuelle Lautstärkeinstellung wird im Display auf der Gerätefront angezeigt, beispielsweise:

DVD STEREO 41

Stummschaltung

- Drücken Sie ϕ auf der Gerätefront oder **MUTE** auf der Fernbedienung.

Stummschaltung mit zuvor eingestellter Lautstärke aufheben

- Drücken Sie erneut ϕ oder **MUTE**.

Die Stummschaltung wird ebenfalls durch Erhöhung der Lautstärke aufgehoben.

Umschalten der Pegel für Seitenabgleich, mittleren, Surround-, hinteren Surround- und Subwoofer-Kanal

Sie können die Pegel für Seitenabgleich, mittleren, Surround-, hinteren Surround- und Subwoofer-Kanal unabhängig zur Veränderung des Klangbildes in Ihrem Surroundsystem einstellen.

Eine Änderung des Seitenabgleichs (Balance) verändert die Pegel von sowohl linkem und rechtem Hauptlautsprecher zur Verlagerung der Position des Stereo-Klangbildes bei gleichzeitiger Beibehaltung des Gesamtklangpegels. Die anderen Einstellungen ändern die Pegel des/der entsprechenden Lautsprecher(s), ohne die verbleibenden Lautsprecher des Surroundsystems zu beeinflussen.

Änderung eines Pegels

- Drücken Sie mehrfach $\blacktriangle\blacktriangleleft$ auf der Gerätefront oder **BAL/ST** auf der Fernbedienung, bis das Display den umzustellenden Pegel anzeigt.

Mit dem ersten Schritt stellen Sie den Seitenabgleich (Balance) der Hauptlautsprecher ein:

0.0dB L=R 0.0dB

Mit den nächsten Schritten können Sie die Pegel der Surround-Lautsprecher einstellen:

CENTER 0.0dB

SUBWOOFER 0.0dB

SURROUND 0.0dB

SURR BACK 0.0dB

- Mit **VOLUME** auf der Gerätefront oder mit + und – auf der Fernbedienung stellen Sie den Pegelwert ein.

Jede Einstellung kann zwischen –10,0dB und +10,0dB vorgenommen werden.

Nach einer kurzen Verzögerung stellt sich das Display zur Normalanzeige zurück.

Auswahl des Surroundmodus

Der Surroundmodus bestimmt, wie der Sound zwischen den Lautsprechern Ihres Surroundsystems verteilt wird. Jeder Quelle ist ein Standard-Surroundmodus zugeordnet, welcher bei Auswahl dieser Quelle angewandt wird; Sie können jedoch auch einen beliebigen anderen Surroundmodus wählen.

Der Standard-Surroundmodus für die DVB-Quelle ist beispielsweise PLIIX Movie, da die meisten Fernsehübertragungen in Pro Logic codiert sind, Sie sehen jedoch ein Konzert und bevorzugen den Surroundmodus Stereo oder Bypass, da diese Ihnen beim Hören von Musik einen natürlicheren Sound liefern.

Umschalten des Surroundmodus

- Drücken Sie **MODE** auf der Fernbedienung zum Durchlaufen der verfügbaren Surroundmodi.

Die verfügbaren Optionen sind von der Quelle abhängig, die Sie hören.

Zweikanalquellen

Hören Sie eine herkömmliche analoge oder digitale Zweikanalquelle, wie beispielsweise CD, so stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Option	Beschreibung
BYPASS (nur Analogquellen)	Die Eingänge werden direkt ohne Decodierung für getreueste Reproduktion von Stereo- oder Mehrkanalquellen in die Ausgänge gespeist.
STEREO	Herkömmliches Stereo, benutzt den linken und rechten Hauptlautsprecher.
PLIIX	Dolbys aktualisierter Pro Logic Decoder bietet 7.1-Kanal Surround Sound von jeder Zweikanalquelle mit hinteren Stereo Surround-Kanälen und vollem Frequenzgang.
PLIIX CINEMA	Eine Variante von PLIIX, optimiert für Film-Soundtracks.
PLIIX MUSIC	Eine Variante von PLIIX, optimiert für Musikquellen.
PARTY	Das gleiche Signal liegt an den vorderen linken und rechten, linken und rechten Surround- und hinteren linken und rechten Surround-Lautsprechern an, sofern angeschlossen und aktiviert.
DTS NEO:6 CINEMA	DTS Neo:6 liefert bis zu 6.1-Kanal Surround Sound von herkömmlichen Stereoquellen und kann im Grunde mit allen analogen oder digitalen Stereo-Zweikanalquellen, wie CD-Player, Tonband oder Fernseher benutzt werden.
DTS NEO:6 MUSIC	Eine Variante von DTS Neo:6, ideal für Stereo-Musikquellen.

Mehrkanalquellen

Für Dolby Digital oder DTS Quellen steht nur die folgende Option zur Verfügung:

Option	Beschreibung
AUTO	Automatische Erkennung eines Eingangssignals und dessen Auswahl.

Der SP32 erkennt automatisch einen Dolby Digital oder DTS Eingang und zeigt auf dem Display auf der Gerätefront Dolby Digital an.

Umfasst der Dolby Digital Eingang nur zwei Kanäle oder handelt es sich um ein PCM-Signal, so wird ebenfalls der im Menü EINGANGSEINSTELLUNGEN spezifizierte Surroundmodus angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Eingangseinstellungen* auf Seite 6.

Erstellen von Aufzeichnungen

Der SP32 Mehrkanalprozessor ermöglicht die Aufnahme von Digitalquellen über die beiden digitalen Aufnahmeausgänge oder einer Analogquelle über den analogen Aufnahmeausgang.

SP32 Konfiguration

Diese Seite beschreibt, wie die Menüs des SP32 zur Konfiguration des SP32 benutzt werden.

Hauptmenü



Im **MAIN MENU** haben Sie Zugriff auf eine Reihe von Menüs, mit denen Sie die unterschiedlichen Betriebsfunktionen des SP32 mit dem Bildschirmmenü einstellen können.

Anzeige des HAUPTMENÜS

- Drücken Sie **[Enter]** auf der Gerätefront oder auf der Fernbedienung.

Auswahl einer Menüoption

- Mit dem Drehregler **SELECTOR** auf der Gerätefront oder mit **▲** oder **▼** auf der Fernbedienung schalten Sie zwischen den Menüoptionen um.

Änderung der markierten Option

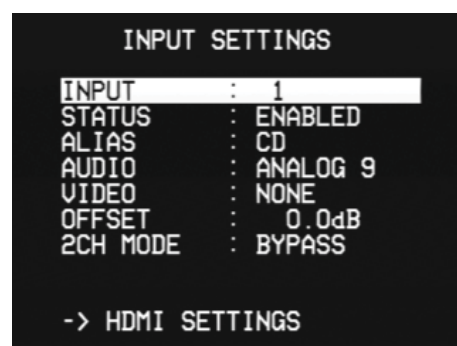
- Mit dem Drehregler **VOLUME** auf der Gerätefront oder mit **◀** und **▶** auf der Fernbedienung schalten Sie zwischen den alternativen Werten für die markierte Menüoption um.

Verlassen der markierten Option

- Drücken Sie **[Enter]** auf der Gerätefront oder auf der Fernbedienung.

Hiermit verlassen Sie das Hauptmenü und kehren Sie zum Normalbetrieb des SP32 zurück.

Eingangseinstellungen



Das Menü **INPUT SETTINGS** ermöglicht Ihnen die Konfiguration der 15 Eingänge:

Option	Beschreibung
STATUS	ENABLED (aktiviert) oder DISABLED (deaktiviert) zur Spezifizierung, ob die Quelle auf der Gerätefront oder mit der Fernbedienung gewählt werden kann.
ALIAS	Drücken Sie SELECT zur Bearbeitung der Bezeichnung der Quelle. Mit ▲ und ▼ wählen Sie ein Schriftzeichen, mit ◀ oder ▶ bearbeiten Sie es. Zum Abschluss der Einstellung drücken Sie [Enter] .
AUDIO	Der für die Quelle benutzte Audioeingang: ANALOG 1 bis ANALOG 10, EXT 7.1, DIGITAL 1 bis DIGITAL 7, HDMI 1 bis HDMI 3 oder NONE (keiner).
VIDEO	Der für die Quelle benutzte Videoeingang: COMPOSITE 1 bis COMPOSITE 4, S-VIDEO 1 bis S-VIDEO 3, COMPONENT 1 bis COMPONENT 3, HDMI 1 bis HDMI 3, HD BYPASS 1 bis HD BYPASS 3 oder NONE (keiner).
OFFSET	Drücken Sie ◀ oder ▶ zur Einstellung der Empfindlichkeit der Quelle zwischen -12,0dB und +12,0dB in 0,5dB-Schritten.
2CH MODE	Der Standard-Surroundmodus für Zweikanalquellen: BYPASS, STEREO, PLIIX MOVIE, PLIIX MUSIC, NEO6 CINEMA, NEO6 MUSIC oder PARTY.

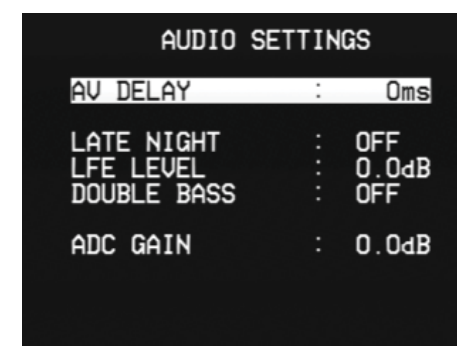
HDMI-Einstellungen



Das Menü **HDMI SETTINGS** ermöglicht Ihnen die Spezifizierung der Behandlung der HDMI-Audiokanäle:

Option	Beschreibung
HDMI AUDIO OUT	Stellen Sie auf TV ein, sofern Sie das HDMI-Audio zum Fernseher legen wollen, oder stellen Sie auf SP32 ein, sofern Sie den SP32 die Audioverarbeitung übernehmen lassen wollen.
HDMI INPUT 1 HDMI INPUT 2 HDMI INPUT 3	Ermöglicht Ihnen die Bestimmung einer Standardquelle, sofern auf dem spezifizierten HDMI-Eingang kein Signal anliegt.

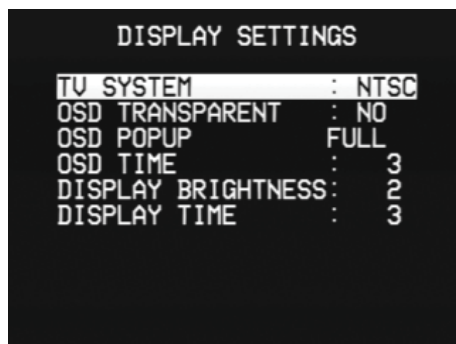
Audioeinstellungen



Das Menü **AUDIO SETTINGS** ermöglicht Ihnen die Spezifizierung der Optionen, welche alle Audioausgänge betreffen:

Option	Beschreibung
AV DELAY	Einstellung zwischen 0ms und 140ms zur Kompensierung der Verarbeitungsverzögerung für einige Videos. Wählen Sie die Einstellung für korrekte Lippsynchronisation.
LATE NIGHT	Stellen Sie auf ON ein, um die dynamische Kompression des Tons zur nächtlichen Reduzierung von Lautstärkespitzen zu aktivieren.
LFE LEVEL	Einstellung zwischen 0,0dB und -10,0dB zur Reduzierung des LFE-Pegels.
DOUBLE BASS	Stellen Sie auf ON ein, um die Bässe von als LARGE (groß) spezifizierten Lautsprechern zu kopieren und diese zum Subwoofer zu senden.
ADC GAIN	Einstellung des Grenzwertes für die automatische Einstellung des ADC-Eingangspiegels. Einstellung zwischen 12,0dB (größere Dynamik) und -12,0dB (mehr leichte Höhe).

Displayeinstellungen

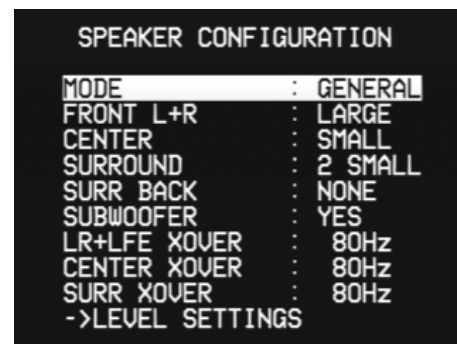


Einstellung des Bildschirmdisplays und des Displays auf der Gerätefront:

Option	Beschreibung
TV SYSTEM	Einstellung auf NTSC oder PAL zur Bestimmung des systemeigenen Displays. *
OSD TRANSPARENT	Einstellung auf YES , um das Bild durch das Bildschirmmenü scheinen zu lassen oder auf NO , um das Bild auszublenden, wenn das Bildschirmmenü angezeigt wird.
OSD POPUP	Einstellung des Umfangs der Informationen im OSD beim Umschalten der Quelle. FULL zeigt die gesamten Informationen wie das Display auf der Gerätefront an, SIMPLE zeigt nur die Bezeichnung der Quelle und OFF schaltet das Display aus.
OSD TIME	Einstellung auf 1-10 (Sekunden) zur Bestimmung, wie lange das OSD angezeigt wird.
DISPLAY BRIGHTNESS	Einstellung auf 1-3 zur Bestimmung, wie hell das Display auf der Gerätefront angezeigt wird.
DISPLAY TIME	Einstellung auf 1-10 (Sekunden) zur Bestimmung, wie lange das Display beleuchtet ist.

* Umschalten des OSD zwischen PAL und NTSC, indem Sie oder auf der Gerätefront gedrückt halten, während Sie das Gerät mit dem Hauptschalter einschalten.

Lautsprechereinstellungen



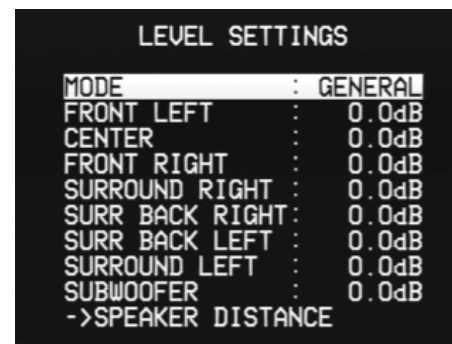
Hier stellen Sie die Lautsprecher ein:

Option	Beschreibung
MODE	Siehe unten.
FRONT L+R	Wählen Sie SMALL oder LARGE zur Bestimmung, ob Ihre vorderen Lautsprecher Bässe verarbeiten können.
CENTER	Wählen Sie NONE , SMALL oder LARGE zur Bestimmung, ob ein mittlerer Lautsprecher vorhanden und ob er klein oder groß ist.
SURR	Wählen Sie NONE , SMALL oder LARGE zur Bestimmung der Informationen zu Ihren Surround-Lautsprechern.
SURR BACK	Wählen Sie NONE , 1/SMALL , 1/LARGE , 2/SMALL oder 2/LARGE zur Bestimmung von Anzahl und Größe Ihrer hinteren Surround-Lautsprecher.
SUBWOOFER	Wählen Sie OFF oder ON zur Bestimmung, ob Ihr Layout einen Subwoofer einschließt.
LR+LFE XOVER CENTER XOVER SURR XOVER	Definition der Trennfrequenz (40Hz bis 200Hz) für die Lautsprecher LFE, CENTER und SURR.

- Stellen Sie **MODE** auf **GENERAL** ein und stellen Sie danach die anderen Parameter entsprechend der Lautsprecher Ihres Systems ein.

Danach können Sie die Modi **DOLBY D**, **DTS** und **OTHER** definieren, welche zur Abweichung von den allgemeinen Einstellungen **GENERAL** für Dolby Digital, DTS bzw. 2-Kanalquellen benutzt werden können.

Pegeleinstellungen

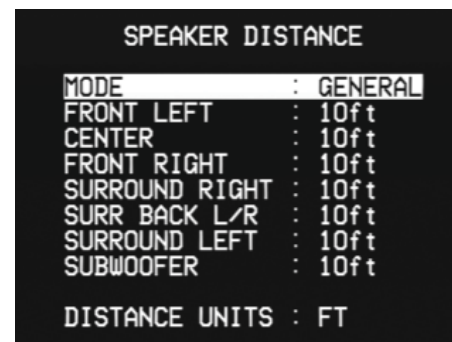


Einstellung der Pegel, damit der Klang von allen Lautsprechern in Ihrer Sitzposition gleich laut ist.

- Markieren Sie nacheinander die Lautsprecher, ein Tonsignal wird über die Lautsprecher abgegeben.
- Mit und auf der Fernbedienung stellen Sie den jeweiligen Pegel ein.

Für beste Ergebnisse messen Sie den Pegel in der Sitzposition mit einem Schalldruckmesser.

Abstand der Lautsprecher



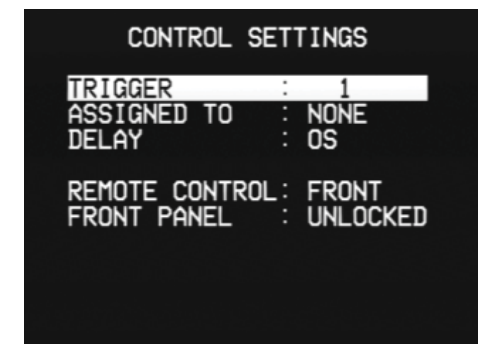
Einstellen des Abstands jedes Lautsprechers zur Sitzposition in Fuß oder Metern. Der SP32 fügt damit Verzögerungen für die einzelnen Kanäle hinzu, damit der Ton von allen Lautsprechern gleichzeitig beim Zuhörer ankommt.

Sie können ebenfalls eine zusätzliche Verzögerung für die Surround-Lautsprecher einstellen, um einen größeren Raumklang zu erzielen.

- Mit und auf der Fernbedienung stellen Sie Abstand und Verzögerung ein.

Im Modus **GENERAL** können Sie die Entfernung zwischen 0 und 6 m (0 und 20 ft) einstellen. Bei der Einstellung von **DISTANCE UNITS** auf **MS** werden die berechneten Verzögerungen angezeigt und Sie können diese direkt korrigieren.

Steuerungseinstellungen



Konfiguration der Hardwareinstellungen des SP32.

Option	Beschreibung
TRIGGER	Auswahl eines der drei Triggerausgänge.
ASSIGNED TO	Bestimmung, wann der aktuelle Trigger aktiv ist: NONE, POWER ON, ZONE 2 oder INPUT 1 bis INPUT 15.
DELAY	Einstellen der Verzögerung von 0, 1, 2 oder 5 Sekunden vor der Aktivierung des Triggers.
REMOTE CONTROL	Wählen Sie FRONT zur Benutzung des Infrarotsensors auf der Gerätefront oder BACK zur Steuerung des SP32 über den IR-Eingang auf der Geräterückseite. Bitte beachten Sie: Nach dem Umstellen dieser Option können Sie den SP32 nicht mehr mit der Fernbedienung steuern. Zur Rückstellung dieser Option bedienen Sie bitte die Menüs auf der Gerätefront.
FRONT PANEL	Wählen Sie LOCKED zum Sperren der Bedienelemente auf der Gerätefront, nun können Sie den SP32 nur noch mit der Fernbedienung steuern. Die Rückstellung erfolgt auf UNLOCKED , wenn Sie den SP32 mit dem Hauptschalter auf der Geräterückseite ausschalten.

Digitales Audio

Digitaleingänge

1 symmetrisch, 3 Cinch (RCA), 3 TOSlink

Digitalausgänge

1 RCA, 1 TOSlink

Frequenzgang

20Hz - 20kHz +0,2dB

Klirrfaktor und Verzerrung

0,005% bei 1 kHz (AES 17 Filter)

Analoges Audio

Analogeingänge

2 symmetrisch, 8 Cinch (RCA)

Symmetrische Analogeingänge

Front (links und rechts), Mitte, Subwoofer, Surround (links und rechts), Surround hinten (links und rechts)

Analogausgänge

Front (links und rechts) Mitte, Subwoofer, Surround (links und rechts), Surround hinten (links und rechts)

Analoge Aufnahmeausgänge

1 Cinch (RCA) (links und rechts)

Analoger Zone-2-Ausgang

1 Cinch (RCA) (links und rechts)

Frequenzgang

10Hz - 100kHz, 1dB

Klirrfaktor

<0.005%, 20Hz-20kHz

Rauschabstand

- 110dB

Eingangsimpedanz

47kΩ asymmetrisch
3kΩ symmetrisch

Output impedance

47Ω asymmetrisch
47Ω symmetrisch

Steuerungen

1 IR-Eingang, 3 12V-Ausgänge (Trigger),
1 RS232

Video

10-Bit digitales Video-Konversionssystem mit Unterstützung von NTSC/PAL, Component, S-Video und Composite, mit OSD

Videoeingänge

3 HDMI, 3 Component, 3 S-Video,
4 Composite

Videoausgänge

1 HDMI, 1 Component,
1 S-Video, 1 Composite

Video Zone-2-Ausgänge

1 S-Video, 1 Composite

Verarbeitung

Modi

Stereo
Bypass
Party
Dolby Prologic IIx Music
Dolby Prologic IIx Movie
DTS NEO:6 MUSIC
DTS NEO:6 CINEMA

Decodierformate

Dolby Digital
Dolby Digital EX
Dolby Prologic II
Dolby Prologic IIx
DTS
DTS ES
DTS Neo:6
DTS 96/24
MULTI/2 CH PCM/LPCM

Abtastraten

32kHz, 44,1kHz, 48kHz, 88,2kHz, 96kHz,
192kHz (AES/EBU)

Allgemein

Leistungsaufnahme

Betrieb: <60W

Stand-by: <5W

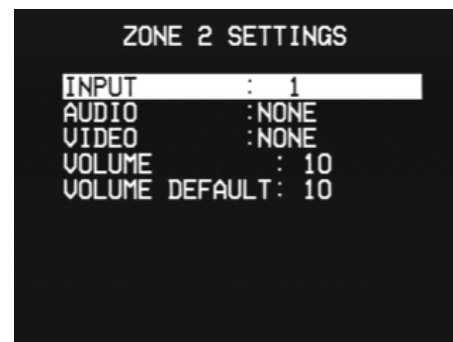
Abmessungen

430 x 385 x 180 mm (BxTxH)

Gewicht

16 kg

Benutzung einer zweiten Zone



Für jeden Eingang können Sie mit dem Menü **ZONE 2 SETTINGS** einen analogen Audioeingang und einen S-Video oder Composite Videoeingang zur Ausgabe über die Zone-2-Ausgänge spezifizieren.

Option	Beschreibung
INPUT	Wählen Sie einen der 15 Eingänge zur Konfiguration.
AUDIO VIDEO	Bestimmung eines analogen Audioeingangs und eines S-Video oder Composite Videoeingangs zur Ausgabe über die Zone-2-Ausgänge.
VOLUME	Einstellung der Zone-2-Lautstärke (0 bis 99).
VOLUME DEFAULT	Bestimmung der Standard-Zone-2-Lautstärke (0 bis 99), wenn der SP32 aus Stand-by eingeschaltet wird.

Bitte beachten Sie: Die Analogeingänge 9 und 10 können nicht gleichzeitig für Haupt- und Zone-2-Quellen benutzt werden.

RS232

Der RS232 Anschluss gestattet Ihrem Fachhändler die Aktualisierung der Firmware Ihres SP32 oder die Steuerung des SP32 als Teil eines Mehrerraumsystems. Nehmen Sie hier bitte keinen Anschluss vor, es sei denn in Absprache mit Ihrem Fachhändler.

Speichern der Einstellungen

Nach der Konfiguration des SP32 können Sie die Einstellungen in einer passwortgeschützten Datei speichern und jederzeit zur Rückstellung des SP32 auf Ihre persönliche Konfiguration wieder aufrufen.

- Wählen Sie **MEMORY** im Menü **MAIN MENU**.
- Wählen Sie **SAVE INSTALLER SETTINGS** im Menü **MAIN MENU**.

Bei Ersteinstellung werden Sie zur Eingabe eines Passwortes aufgefordert.

- Markieren Sie **NEW PASSWORD** und drücken Sie **SELECT**, geben Sie das Passwort mit den Zifferntasten (oder ▲, ▼, ◀, und ▶) auf der Fernbedienung ein, danach drücken Sie **ENTER**.
- Markieren Sie **CONFIRM NEW** und drücken Sie **SELECT**, bestätigen Sie das Passwort mit den Zifferntasten (oder ▲, ▼, ◀, und ▶) auf der Fernbedienung, danach drücken Sie **ENTER**.

Der Bildschirm gibt Ihnen die Bestätigung **NEW PASSWORD HAS BEEN STORED**.

Nun speichern Sie Ihre Einstellungen wie folgt:

- Markieren Sie **SAVE INSTALLER SETTINGS** und drücken Sie **SELECT**.
- Drücken Sie **SELECT** und geben Sie Ihr Passwort ein.

Der Bildschirm gibt Ihnen die Bestätigung **INSTALLER SETTINGS HAVE BEEN SAVED**.

Aufrufen der Einstellungen

Sie können die Einstellungen jederzeit aufrufen:

- Wählen Sie im **MEMORY** Menü **RECALL INST SETTINGS**.

Der SP32 fährt mit der neuen Konfiguration hoch.

Rückstellung zu den Werkseinstellungen

Wollen Sie die Einstellungen zu den werksseitigen Standardeinstellungen zurückstellen, so gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Wählen Sie im **MEMORY** Menü **RECALL FACTORY SETTINGS**.

P R I M A R E

